

PRESSEMITTEILUNG

„Spatzennest“ erhält dringend benötigte Startersets und Schlitten

ETL Kinderträume Stiftung unterstützt Notaufnahmeprojekt des Kinderschutzbundes

Essen, 13. Dezember 2012. Die Kindernotaufnahme benötigt dringend, nicht nur zur Weihnachtszeit, Kleidung, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr. In diesem Winter unterstützt die ETL Kinderträume Stiftung die Anschaffung der Startersets mit einer Spende in Höhe von 3.000 EUR.

Die NRZ unterstützt bereits zum sechsten Mal mit der weihnachtlichen Wunschzettel-Aktion die wichtige Arbeit im „Spatzennest“, der Notaufnahme des Kinderschutzbundes. Im „Spatzennest“ werden Kinder untergebracht, die aufgrund von Gewalt, Missbrauch, Unterernährung oder anderen unvorstellbaren Gründen aus ihren Familien herausgeholt werden. In diesem Jahr hilft die ETL-Beteiligungsgesellschaft zusammen mit der ETL Kinderträume Stiftung mit einer Spende über 3.000 EUR und übernimmt so einen Großteil der Anschaffungskosten für die dringend benötigten Startersets, mit Kleidung, Schuhen, Spielsachen etc. sowie einige spezielle Weihnachtswünsche der Kleinen.

Ziel der ETL Kinderträume Stiftung ist es, bedürftigen sowie schwer kranken oder körperlich und geistig behinderten Kindern Hoffnung zu schenken und ihnen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben – unbürokratisch und direkt. Durch Spenden werden Kinderträume erfüllt und die Weichen für eine bessere Zukunft gestellt. Stefan Rosenbauer von der ETL Kinderträume Stiftung erklärt: „Unsere Zuwendungen können den Unterschied zwischen Isolation und Integration, zwischen Hoffnungslosigkeit und Zukunftsperspektive bedeuten.“ Seit ihrer Gründung vor fast fünf Jahren hat die Stiftung bereits rund 350.000 EUR an Spendengeldern gesammelt und 60 Hilfsprojekte unterstützt. Um eine nachhaltige Förderung zu gewährleisten, entwickelt sie verschiedene Aktionen zur Förderung von benachteiligten Kindern. Unterstützt wird die Spende der Kinderträume Stiftung in diesem Jahr von der ETL-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG - sie ist ein Gemeinschaftsunternehmen der ETL-Gruppe sowie mittelbar der Sparkasse Düsseldorf und der Sparkasse Essen.

Von ABS-Söckchen über Kindershampoo bis hin zu Zahnfeegeschichten: Nützliches, aber auch spezielle Wünsche, wie die heißbegehrten Schlitten, konnten dank der finanziellen Unterstützung in diesem Winter auf der Liste der Kindernotaufnahme abgehakt werden.

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie bei:

ETL-Gruppe
Susanne Münch
Steinstr. 41
45128 Essen

Tel.: +49 201 24 04-372
Fax: +49 201 24 04-33372
susanne.muench@etl.de
www.etl.de

ETL Kinderträume ist eine privatrechtliche Stiftung der ETL-Gruppe. Die im Jahr 2008 gegründete Organisation beteiligt sich an ausgewählten, gemeinnützigen Kinderhilfsprojekten in Deutschland und fördert regionale Vorhaben über die bundesweit vertretenen Mitgliedskanzleien und Gesellschaften der ETL-Gruppe. Ziel der Stiftungsarbeit ist die Unterstützung benachteiligter und bedürftiger Kinder

und Jugendlicher. Durch Spenden werden Kinderträume erfüllt und die Weichen für eine bessere Zukunft gestellt. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung bereits rund 350.000 EUR an Spendengeldern gesammelt und 60 Hilfsprojekte unterstützt.

Mit mehr als 1.200 Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern an über 700 Standorten ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von rund 500 Mio. EUR und ca. 6.500 Mitarbeitern zu den Top Fünf der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Mehr als 130.000 Mandanten – überwiegend aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) – vertrauen seit 40 Jahren auf die Beratungskompetenz der ETL-Experten. Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit können die ETL-Kanzleien eine lückenlose Rundumbetreuung bieten: So wird die optimale Unterstützung der Mandanten bei allen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit gewährleistet. Eigens entwickelte Branchenlösungen erfüllen die besonderen Anforderungen spezieller Interessengruppen und Wirtschaftszweige, wie Tankstellen, Heilberufe, Senioren, Profisportler, Hotel und Gastronomie sowie Franchisesysteme.